

Klimaliste Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

**Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen**

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 25.11.2020
Antragsnr.: 421/2020
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VII/31
mit Referat:

Erlangen, den 25. November 2020

***Änderungsantrag zum „Klimaaufbruch“ in Erlangen“
Keine Minderung durch Kompensation***

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

wir stellen folgenden Antrag:

Zu der Beschlussvorlage „Klimaaufbruch in Erlangen“ wird hinzugefügt:

Die Stadt wird ihre Emissionen durch echte Minderungen senken, nicht aber durch Kompensationsmaßnahmen.

Zur Begründung:

Lokale Emissionen können nicht durch Maßnahmen in anderen Teilen der Welt kompensiert werden: Während Treibhausgase Jahrzehnte oder länger in der Atmosphäre verbleiben, wirken z.B. Aufforstungsmaßnahmen nur für den Lebenszyklus der jeweiligen Bäume, meist als Plantagen angelegt, die nach wenigen Jahren geerntet werden. Das gleiche gilt für alle anderen Kompensationsmaßnahmen wie z.B. Solaranlagen, die ebenfalls eine wesentlich kürzere Lebensdauer haben und somit nicht nur einmal errichtet, sondern über die Dauer des Verbleibs der THG in der Atmosphäre auch regelmäßig erneuert werden müssten.

Weiterhin ist an solchen „kostengünstigen“ Kompensationsmaßnahmen im globalen Süden zu kritisieren, dass sie in keiner Weise dem Anspruch an weltweiter Klimagerechtigkeit genügen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hornschild
(Stadtrat)

Prof. Martin Hundhausen
(Stadtrat)